

Victor,

Harosim, 26. III 53. *Ma*
near Tiberias Israel

Meine Lieben! Ich habe Euch gegenüber ein sehr schlechtes Gewissen, weil ich Euch so lange nicht geschrieben habe und mich nicht einmal für Euren 11. Brief aus Baden - Baden, über den ich mich i. d. D. dort selber gefreut habe, zu bedanken. Inzwischen ist der heiße Sommer vergangen, und wir sind mittelmäßig im kalten Winter mit Regen u. Frost, der für uns Europäer trotz aller unangenehmen Nebenerscheinungen leichter zu ertragen ist als der Sommer. - Ihr seid nun auch schon wieder lange im armen Geleise da, u. Hoffnung habt Ihr auch alle gut angeknüpft und ist Euren Eiern die Zeit nicht zu lang geworden. Hatt Ihr Eure Sachen in Deutschland wenigstens noch einigermassen regeln können? Wir hatten dort schon alle vor der Auswanderung gekauft, und unsere Koffer haben nun noch nachzahlen müssen; die Verhandlungen hat Herbert geführt mit Hilfe diverser Rechtsanwält, das übrige Reelle, was ich bis heute davon gesehen habe, ist ein Frigidarium, den ich auf Grund dieser Gewissheiten gekauft habe, aber andere ist noch im Unklaren, den Geld ist zwar im größten Teil eingezahlt, aber es gibt noch verschiedene Schwierigkeiten betr. Erbschaft etc. Fritz bearbeitet hier die Sachen, u. da er ja sowieso an der Bank arbeitet, wird er die Angelegenheit mildernd günstig regeln. - Es geht ihm soweit gut, seine Arbeit ist angenehm, u. er hat einen netten Jungen von 7 Jahren, der im Sommer war er einige Tage mit seiner Frau hier, nun bei meinem Tübinger Ausbruchstag⁽⁵⁰⁾ dabei zu sein. Das ist das Leben! Uns geht es i. d. D. auch soweit gut, wir sind gesund und arbeiten. Unser Junge fährt seit dem Herbst (als das neue Schuljahr begann) täglich nach Tübingen zur Schule, das macht ihm viel Spaß. Auf eine Foto, damit Ihr eine Meinung habt, wie aussieht. Wo, natürlich vielen Dank und schreibt wieder. Eure Uli.
Hendrichs
Habt den Otto weib auch noch gesprochen?